SPIELART

Theaterverein e.V.

UND GEWALT

IE LESUNG

Theater SpielArt e.V.

Theater SpielArt e.V.

Interessieren Sie sich für unsere innovative Theaterarbeit? Möchten Sie Ihre Bühnenerfahrung ergänzen, Einblicke in theaterspezifische Arbeitsbereiche und -techniken sammeln, unter professioneller Anleitung Rollen erarbeiten und ihre Bühnenpräsenz verbessern? Dann sind Sie bei uns richtig! Wir sind ein von professionellen Fachkräften geführtes **Ausbildungstheater**, anerkannter **Bildungspartner der LEB Niedersachsen e.V.** und zudem ein überregional agierendes **niederdeutsches Tourneetheater**, das mit seinen innovativen Produktionen in kulturellen Einrichtungen und Heimathäusern gastiert.

Machen Sie den ersten Schritt, beim zweiten haben Sie uns an Ihrer Seite! Wer wagt, gewinnt.

Sprechen Sie uns an!

Vorsitzende
Theater SpielArt e.V.
Isa Steffen
Holzstraße 20
21702 Ahlerstedt-Bokel

Künstlerische Leitung
Thomas G. Willberger M.A.
Fliederstraße 16
26670 Uplengen-Remels

E-Mail:
isa.steffen@t-online.de
Tel. 0 41 66 - 78 63

thg.willberger@t-online.de
Tel. 0 49 56 - 9 28 26 35

www.ndtheaterspielart.de

Theater SpielArt e.V. ist ein gemeinnütziger Theaterverein, der mit seinen Produktionen überregional gastiert.
Sie können unsere ehrenamtliche Kulturarbeit auch finanziell unterstützen, damit wir unseren Spielbetrieb auch weiterhin in gewohnter Qualität aufrechterhalten können.
Selbstverständlich stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung nach § 50 Abs. 1 EStDV aus.

Dank für Unterstützung

Unser Dank gilt allen namentlich nicht genannten Privatpersonen und Ensemblemitgliedern, die durch Leihgaben unsere Produktionen unterstützen!

Impressum
Theater SpielArt e.V.
gemeinnütziger Theaterverein

Texte — Thomas G. Willberger M.A.
Redaktionelle Mitarbeit — Inske Albers-Willberger

Satz und Druck
Medienzentrum Stade GmbH & Co. KG

Aufführungsrechte
Siehe **aktueller Einleger** der jeweiligen **Spielzeit**!

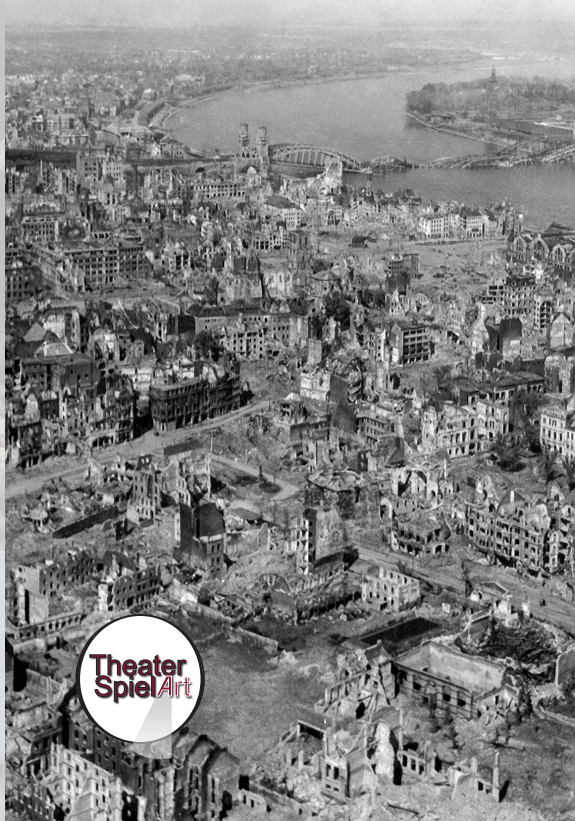
THEATER

gemeinnütziger T

GEGEN KRIEG

SZENISCH

Eine Produktion von



Vorwort

Theater in Corona-Zeiten
Im nunmehr dritten Jahr der weltweit grassierenden Corona-Pandemie, der mehr oder minder überstandenen Omikron-Variante des Virus, setzen gerade wir Kulturschaffende auf die Rückgewinnung kulturellen Lebens, das uns unsere ehrenamtlich geleistete regionale Kulturarbeit, den Proben- & Produktionsbetrieb und last, but not least, den Vorstellungsbesuch unserer regionalen Aufführungen für unser Publikum wieder ermöglicht.
Mussten wir auch erleben, dass Kultur in unserer digital vernetzten Gesellschaft nicht systemrelevant ist, so freuen wir uns um so mehr, das Schlimmste wohl überstanden zu haben und den Spielbetrieb von Niedersachsens einzigem niederdeutschen Tournee- & Ausbildungstheater auch in Zeiten immens hoher Kraftstoff- und Energiekosten aufrecht erhalten zu können.
Unser persönlicher Dank gilt allen, die an uns und unsere Arbeit geglaubt und diese unterstützt haben! In besonderer Weise gilt dies natürlich auch für alle Ensemblemitglieder, Freunde und regionale Förderer unseres gemeinnützigen Theatervereins **Theater Spiel*Art* e.V.**, die es durch ihr vorbehaltloses Engagement möglich gemacht haben, den Spiel- & Vorstellungsbetrieb über diese schwere Zeit zu retten.
Kultur zeichnet den Menschen nicht nur aus, sie ist sinnstiftend, verbindet Individuen, schafft Gemeinschaft.
Kultur ist Menschen eigen, sie ist alternativlos. Verzicht zu üben ist daher keine Alternative. Denn: Ein Leben ohne Kultur ist kein Leben!
Theater als Gemeinschaftserlebnis stiftet in seinem situativ authentischen Erleben kulturelle Identität und Selbstbewusstsein.
Theater muss sein! Im theatralen Erlebnis löst sich unsere Intention ein: Spielen ist alles für uns. Wir spielen für Sie, weil wir es uns als Kulturschaffende, weil Sie es uns als Theaterinteressierte wert sind! Wir setzen auf Nachhaltigkeit und suchen Ihnen mit unserer Theaterarbeit bleibende Eindrücke zu vermitteln. Haben Sie Dank für Ihr Interesse an unserer ehrenamtlichen regionalen Kulturarbeit gerade in Corona-Zeiten!

Bleiben Sie uns gewogen, gesund und zuversichtlich!

Ihr Thomas G. Willberger M.A.
Künstlerische Leitung **Theater Spiel*Art* e.V.**

Zur szenischen Umsetzung

Wir leisten unseren Beitrag mit einer **szenischen Lesung** mit dem Titel **GEGEN KRIEG UND GEWALT**, eine Produktion der besonderen ***Art***!

Das Besondere an dieser szenischen Lesung ist die Einarbeitung von Spielszenen aus dramatischen Werken, eingebettet in visuelle Bildkomponenten und Klangkonzeptionen.
Dieses experimentelle Format wird je nach ausführenden Ensemblemitgliedern und Gästen in kommenden Spielzeiten um weitere szenische Beiträge ergänzend modifiziert werden.
Lyrik, dramatische Sequenzen & Prosa von national und international renommierten Autorinnen und Autoren über und gegen den Krieg stehen auf dem Programm.
Eine akustisch visuelle Zeitreise mit Gedichten, dramatischen Texten, Textsequenzen und Textdokumenten von Wolfgang Borchert, Hans Fallada, Florian Huber, Daniel Kehlmann, Imre Kertész, Karl Kraus, Astrid Lindgren, Ralf Rothmann, Wolf Schneider, um nur einige zu nennen.
Die geplante Dauer der Veranstaltung ist mit ca. einer Stunde angesetzt. **Vom Eintrittspreis von 12 € werden 2 € an die Ukraine-Hilfe abgeführt.**
Zu weiteren Spenden im Rahmen der Veranstaltung wird in Absprache mit dem Veranstaltungspartner aufgerufen.
Da die Urheberrechte der betreffenden Werke und Werkauszüge bei den Verlagsanstalten noch ausstehen bzw. erst eingeholt werden müssen, kann über die konkrete inhaltliche Abfolge der Lesung zum Zeitpunkt der Drucklegung noch keine definitive Aussage getroffen werden!

Anmerkung in eigener Sache

Dieses aktuelle Kulturprojekt der besonderen ***Art*** finanzieren wir als gemeinnütziger Theaterverein **Theater Spiel*Art*** e.V. aus eigenen Mitteln, was uns angesichts immens hoher Kraftstoff- und Energiekosten und zusätzlicher Probenarbeit nicht leicht fällt, erhalten wir doch für diese Produktion keinerlei Fördermittel in der laufenden Spielzeit 2022.

Zur szenischen Lesung

GEGEN KRIEG UND GEWALT
Erstaufführung durch **Theater Spiel*Art* e.V.**!

Der 24. Februar 2022 markiert eine Zeitenwende. Mit dem bis vor wenigen Wochen noch für absurd gehaltenen Angriffskrieg Putins, hat sich Russland doch aus der Staatengemeinschaft der zivilisierten Völker auf absehbare Zeit verabschiedet.
Die Geißel der Pandemie wird durch die Gräueltaten der Putin'schen Truppen auf erschreckende Weise abgelöst, Europa fokussiert sich neu und wir müssen umdenken, steht doch nichts Geringeres als die Freiheit in Europa auf dem Spiel.
Ein Autokrat fordert die Gemeinschaft demokratischer Staaten heraus. Es ist an uns, bewusst und überlegt zu agieren, gerade in dieser schwierigen Zeit, in der Europa und die Welt nur reagieren können auf diese unfassbare Aggression des russischen Präsidenten.
Wir sehen uns als Kulturschaffende in der Pflicht und möchten unserer besonderen Verantwortung gerecht werden, bleibt Kultur doch unbenommen – allen negativen Entwicklungen zum Trotz – sinnstiftend und Gemeinschaft bildend.
Umso wichtiger die Aufgabe der Kulturschaffenden, die gemeinsamen europäischen Werte aufzuzeigen und hochzuhalten.
Für uns Anlass genug, unseren regionalen Veranstaltungspartnern ein **besonderes kulturelles Angebot** zu unterbreiten, das an Aktualität und Brisanz seinesgleichen sucht.

KL Thomas G. Willberger

Texte Copyright Theater Spiel*Art* e.V. © SZ 2022